



Gemeinsam zeigen (von links) Nils Dorn (Verein Natur und Technik), Dr. Burghard Lehmann (Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung), Heinz Kremper (Sekundarschule Höxter), Landrat Friedhelm Spieker, Christina Dierkes-Leifeld (Kom-

petenzteam NRW) und Sabine Heinemann (Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter) einen der Roboter-Baukästen, mit denen zukünftig Schülerinnen und Schüler an zehn Schulen im Kreis Höxter Technik praxisnah erleben können.

Schüler bauen Roboter selbst

Ausbildung zum »Roberta-Teacher« für Lehrer

Kreis Höxter (WB). An zehn Schulen im Kreis Höxter können Schüler künftig in spannenden Roboter-Kursen spielerisch programmieren lernen und Technik hautnah erleben.

Möglich machen das die Familie-Osthushenrich-Stiftung und der Verein Natur und Technik. Sie fördern die Ausbildung von elf Lehrkräften zum »Roberta-Teacher« und stellen eine Grundausstattung mit Baukästen sowie die passenden Begleitmaterialien bereit. Landrat Friedhelm Spieker freute sich über das neue Angebot für Schüler und dankt allen Partnern für ihr Engagement. »Praxisnahe Projekte in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik sind

unerlässlich für die Förderung unserer Schüler«, sagt Spieker.

Die Ausbildung ermöglicht es den Lehrkräften, Roboter-Kurse für Jungen und Mädchen nach dem pädagogischen Konzept der Fraunhofer-Initiative »Roberta – Lernen mit Robotern« durchzuführen. Dabei werden die Roboter im Unterricht mit Hilfe eines Baukastens konstruiert und mit einem Computer programmiert und gesteuert. Je nach Aufgabenstellung müssen die Schüler die Geschwindigkeit verändern, Abstände messen oder den Licht- und Schallsensor einstellen.

Um eine nachhaltige Vernetzung der ausgebildeten Lehrkräfte zu ermöglichen, werden diese künftig durch drei Moderatoren vom Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg in Warburg und dem Kreisberufskolleg Brakel unterstützt.

Um möglichst vielen Kindern

und Jugendlichen diese Berufsperspektiven zu eröffnen, haben sich die Familie-Osthushenrich-Stiftung und der Verein Natur und Technik gemeinsam mit dem Kompetenzteam Höxter und der Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter dazu entschlossen, die Freude an der technischen Ausbildung an den Schulen zu fördern.

In einem zweitägigen Seminar erhalten die Lehrer die nötigen Hintergrundinformationen und sammeln praktische Erfahrungen, um an der eigenen Schule die Roboter-Kurse durchzuführen. »Mit selbstgebauten und -programmierten Lego-Robotern finden die Schüler einen spielerischen Zugang zu technisch-naturwissenschaftlichen Fragestellungen«, erläutert Nils Dorn vom Verein Natur und Technik die pädagogische Zielsetzung.